

[Ergebnisse und Presse 2001](#)

[Ergebnisse und Presse 2000](#)

[Besonders](#)

[Griesheimer Anzeiger](#)

[Ergebnisse](#)

[Presse internationale](#)

[Reserve/Speicher](#)

Besonders

 [TuS-Läufer in Aktion](#)

 [Trainingslager 2001](#)

 [Faschingslauf 2001](#)

[Griesheimer Anzeiger](#)

Ergebnisse und Presse 2002

[Sebastian Dehmer gewinnt Reinheimer Pokallauf](#)

[Zweiter Lauf in Jügesheim](#)

[Nikolaus-Lauf](#)

[Adventlauf in Pfungstadt](#)

[Cross in Wiesbaden](#)

[Cross auf der Lichtwiese](#)

[Crosslauf in Trebur](#)

[Winterlaufserie Jügesheim](#)

[Stürmischer Frankfurt-Marathon](#)

[16. Waldlauf des Skiclubs der TSG Walldorf am 19.](#)

[Oktober](#)

[Ein Lauf in der hessischen Toskana](#)

[Kurt Wührer gewinnt Altersklasse](#)

[Über 1100 Teilnehmer beim 32. Griesheimer Straßenlauf](#)

[3. Ortskernlauf in Messel am 21. September](#)

[14. Bessunger Stadtlauf](#)

[14. Citylauf in Griesheim](#)

[Zwei TuS'ler auf Langdistanzen erfolgreich](#)

[Hess. Meisterschaften 10000 m Straße](#)

[. Koberstädter Halbmarathon](#)

[Cross-Duathlon in Gundershausen](#)

[Claudia Hille gewinnt in Hausen](#)
[Abendsportfest in Pfungstadt](#)
[Stadtlauf in Dieburg](#)
[Erfolgreiches Wochenende für den TuS](#)

[Märchenhafte Läufe](#)

[2. Abendsportfest in Pfungstadt](#)
[10. Tannenberglauf](#)
[Wolfgang Heß erfolgreich in Mainz](#)
[Wolfskehlener Abendlauf](#)
[Fischbachtal und Frauenlauf](#)
[Sportfest des TSV Pfungstadt](#)
[Vier Siege beim Langener Stadtlauf](#)
[Bahneröffnung des ASC Darmstadt](#)
[Feldberglauf – Hess. Berglaufmeisterschaften](#)
[Osterlauf in Jügesheim](#)
[50 Kilometer in Eschollbrücken](#)

[Deutsche und Hessische Halbmarathon-Meisterschaften](#)

[Berglauf in Wiesbaden](#)
[Teilnehmerrekord in Frankfurt](#)
[Crosslauf in Wolfskehlen](#)
[Crossmeisterschaften der Region Hessen-Süd](#)
[Frühjahrslauf in Groß-Gerau](#)
[Kreismeisterschaften in Eschollbrücken](#)
[4. und letzter Jügesheimer Winterlauf](#)
[Eis zum Jubiläum](#)
[3. Jügesheimer Winterlauf](#)

Ergebnisse

Presse internationale

 [Khannouchi 2:05:42](#)

 [El Guerrouj](#)



Sebastian Dehmer gewinnt Reinheimer Pokallauf

Zum 25. Mal fand am 14.12. der Reinheimer Pokallauf statt. Die schwierige Strecke führte wie in jedem Jahr aus dem Ort heraus, über Feldwege in ein nahe gelegenes Waldgebiet und wieder retour. Auf der ersten Hälfte machten Steigungen, auf der zweiten Hälfte ein eisiger Gegenwind den knapp 200 Läufern das Leben schwer. Bestzeiten sind jedoch bei der Reinheimer Veranstaltung ohnehin kein Thema.

Umso erfreulicher, dass Sebastian Dehmer den Gesamtlau mit einer überragenden Zeit von 32:12 gewann und dabei den Streckenrekord aus dem Jahr 1989 nur um eine Sekunde verfehlte. Ihm folgten als Zweiter Sascha Wingenfild und als Dritter Daniel Schmoll (33:00; 33:01). Somit gingen die ersten Plätze der Hauptklasse komplett nach Griesheim. Aber auch in vielen anderen Altersklassen war der TuS sehr erfolgreich. Tobias Dehmer gewann die Jugendklasse vor Fritz Mayerle (35:26; 30:07). Michael Obst wurde mit 35:12 Dritter der M30; Gunold Schlappner kam als Zweiter der M40 ins Ziel (39:25). Klaus Hofmann überzeugte trotz eines Marathonlaufs in der Vorwoche als Dritter der M50 (39:27). In der M55 gab es zwei Podiumsplätze für den TuS: Heinz Heitzenröder wurde Zweiter vor Ahmed Rejjali (40:23; 41:16).

Mit über 40 Teilnehmerinnen wies der Lauf einen recht hohen Frauenanteil auf. Die Jugendliche Alexandra Veith zeigte mit 38:46 eine überzeugende Leistung und kam als Zweite des Gesamteinlaufs ins Ziel, womit sie auch ihre Altersklasse klar gewann. Auf Platz drei der weiblichen Jugend kam Sissy Klemmstein mit 50:38. Vierte des Frauenfeldes war Ellen Leistner (42:55; 2.W35). Ulrike Seifert belegte in dieser Klasse den dritten Platz, wobei sie trotz der schwierigen Strecke ihre persönliche Bestleistung steigern konnte (47:05). Zwei weitere zweite Plätze gab es für Ute Diefenbach bei den Vierzigjährigen (50:39) und Heide Heß in der W50 (50:13).

Bei dieser regen Griesheimer Beteiligung war es fast selbstverständlich, dass auch die Mannschaftswertungen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren an den TuS gingen.

Weitere Ergebnisse:

MJ: 4. Horst Reichel; 34:22

M30: 4. Horst Zemke; 35:48

M35: 7. Gunnar Gölzenleuchter; 38:52



Zweiter Lauf in Jügesheim

Winterlaufserien sind beliebte Veranstaltungen, um auch außerhalb der eigentlichen Leichtathletikssaison die Form zu testen und Motivation für das Training zu bekommen. In der Region ist die Jügesheimer Serie mit Zehn-Kilometer-Läufen jeweils am zweiten Samstag der Wintermonate erste Adresse.

Bei kaltem Nordostwind fanden sich am 8. Dezember knapp 400 Läufer zum zweiten Winterlauf ein. Die ersten und letzten zwei Kilometer der Rundstrecke waren durch Schotter und aufgeweichten Waldboden schlecht zu belaufen, so dass nicht mehr die ganz schnellen Zeiten der vergangenen Jahre erzielt werden konnten.

Dennoch waren die TuS-Läufer mit ihren Zeiten und Platzierungen sehr zufrieden. Michael Obst konnte bis Kilometer fünf in der Spitzengruppe mithalten, musste dann aber den späteren Sieger Jürgen Zehnder (TSV Pfungstadt; 33.40) ziehen lassen. Es gelang ihm jedoch als Vierter des Gesamteinlaufs die Klasse M30 in 34.26 Min. zu gewinnen. Heinz Heitzenröder, der sich nach dem Nikolauslauf in Darmstadt drei Tage zuvor von seiner Zeit (39.59) überrascht zeigte, siegte in der M55. In dieser Klasse belegte Ahmed Rejjali den vierten Rang mit 40.42 Minuten. Eine gute Zeit und den zweiten Platz in der Klasse M70 sicherte sich Kurt Wührer (50:26). Die beiden M35-Läufer Udo Richter und Lutz Lindig liefen nach 40.47 bzw. 43.27 Minuten ins Ziel. Beim Nikolauslauf in Weiterstadt am 9.12. wurde Heide Heß Zweite der W50 über fünf Kilometer (23:14).

Eine Herausforderung der ganz anderen Art suchte Klaus Hofmann an diesem kalten Wintertag. Er lief im Siebengebirge einen „Adventsmarathon“ und absolvierte die mit ca. 700 Höhenmetern gespickte, aber landschaftlich sehr reizvolle Strecke in 3:47 (12.M50).

lei



Nikolaus-Lauf

TuS Fahne über dem TU-Stadion wehte immer noch im Siegeswind-Wettkampf-Front. Gestern (4.12.) beim 5 km Nikolaus-Lauf am TU-Stadion zur nächtlichen Stunde haben 3 TuSler die Teamwertung gewonnen!! ;-)) Ingeborg Hinz lief ein Super Rennen auf der doch recht schwierigen, mehrere Hügel und 2 Treppen waren pro Runde zu überwinden, aber beleuchteten Rundstrecke (6 Runden mit ca. 830 m) - die Gefahr des Verlaufs war praktisch Null- und so kam sie mit 27.57 Min. freudestrahlend ins Ziel um ihren Nikolaus in Empfang zu nehmen. Der schnellste TuSler Michael Obst kam als Gesamtdritter (17.44 Min.) ins Ziel, dicht hinter den 2 siegreichen für GG laufenden Äthiopiern und somit durfte er sich als Dritter bei der Siegerfeier ,mit Brezeln, Bier und Glühwein, feiern lassen. Komplettiert wurde das Team kurzfristig vom Lauftrainer Heinz Heitzenröder der als 7. im Gesamteinlauf (20.38 Min.) auch noch zusätzlich die Relativ-Wertung gewann. Spät nachts, müde, aber doch voller Freude über den Mannschaftssieg und beladen mit T-Shirt, Nikolaus, RONO Laufhemden und Pungschter Nikolaus-Bier traten die tapferen und siegreichen TuS Recken den kurzen Heimweg an. Die TuS Fahne über dem TU-Stadion wehte immer noch im Siegeswind

Heinz



Adventlauf in Pfungstadt

Erster Advent und Pfungstädter Crosslauf - das gehört für die Leichtathleten aus dem Darmstädter Raum einfach zusammen. So auch in diesem Jahr: am späten Vormittag des 1. Dezember fanden sich zahlreiche Athleten am Sportgelände des TSV Pfungstadt ein.

Auftakt der Wettbewerbe für die Erwachsenen war der Mittelstreckenlauf der Männer über 3100 Meter. Christian Belz und Harald Zemke liefen im stark besetzten Feld kurz hintereinander auf die Plätze sechs und sieben (10:05; 10:07).

Die gleiche Distanz mussten die Frauen und Seniorinnen zurücklegen. Schnellste Griesheimerin war Ellen Leistner, die mit 12:10 Platz zwei in der W35 belegte. Eine Mannschaft in der Seniorenklasse W40 und älter bildeten Ute Diefenbach (3.W40; 14:23), Heide Heß und Anni Lückner (4. und 6.W50; 14:09; 15:53). Die drei Läuferinnen wurden dort Zweite.

Abschlusswettbewerb war der Lauf der Senioren ab M30 über 7750 Meter. Wieder einmal stellte Michael Obst sein überragendes Talent unter Beweis und lief als Dritter des Gesamtfeldes ein, womit er klar die M30 für sich entschied (26:12). Nach langer Formkrise zeigte sich Stephan Godau endlich wieder erstarkt und lieferte mit 29:28 und Rang fünf in der M35 eine überzeugende Leistung ab. Knapp dahinter kam Gunold Schlappner ins Ziel (4.M40; 29:59); gefolgt von den beiden M50igern Klaus Hofmann und Heinz Bernhardt, die sich noch einen Kampf um die Plätze drei und vier lieferten (30:47; 30:48). Einen weiteren zweiten Platz holte Ahmed Rejjali in der M55 nach Griesheim (31:31). In der Mannschaftswertung der Senioren belegten die Griesheimer die Plätze zwei und drei.

Weitere Ergebnisse:

M35: 9. Thomas Zöller, 11. Frank Fuhrbach (32:00; 32:51)

M40: 10. Christian Röder (32:19)

M50: 6. Wolfgang Heß (32:37)

lei



Cross in Wiesbaden

Zum elften Mal bot die TV Waldstrasse am 23. November im Wiesbadener Schlosspark eine Crossveranstaltung an. Knapp 300 Läuferinnen und Läufer, von den Schülerklassen bis hinauf zur M und W60 nahmen an diesem schönen Spätherbsttag an den nach Altersklassen aufgeteilten Läufen teil. Schien auch endlich einmal die Sonne vom strahlend blauen Himmel, so hatte doch das schlechte Wetter der vorangegangenen Wochen dafür gesorgt, dass der ohnehin schwierige Rundkurs mit Schlossgraben und einigen Hügeln stark aufgeweicht war und den Athleten alles abforderte.

Im traditionell ohne Altersklassenwertung durchgeführten Lauf der Männer über 3050 Meter hatte Ralf Leistner gegen die überwiegend jüngere Konkurrenz einen schweren Stand. Mit einer Laufzeit von 12:26 belegte der einzige Griesheimer in diesem Lauf Platz 20.

Die gleiche Strecke, nämlich drei Runden hatten die Frauen und Seniorinnen zu bestreiten. Ellen Leistner und Ulrike Seifert kamen in der W35 als Zweite und Dritte ins Ziel (13:14; 13:48). Zwei weitere zweite Ränge gab es für Ute Diefenbach in der W40 und Heide Heß in der W50 (15:50; 15:43).

Erfolgreichster Griesheimer war Heinz Heitzenröder im Lauf der Senioren über 5200 Meter. Mit einer sehr guten Zeit (21:32) gewann er klar die M55. Knapp davor lief Gunold Schlappner ins Ziel; ihm gelang als Dritter der M40 noch der Sprung aufs „Treppchen“ (21:27). Für Klaus Hofmann, der über weite Teile des Rennens Führungsarbeit geleistet hatte, blieb ein etwas undankbarer Fünfter Platz in der M50; Wolfgang Heß lief hier als Achter ein (21:34; 23:11).

lei



Cross auf der Lichtwiese

Tradition hat der Crosslauf auf der Darmstädter Lichtwiese, den der ASC Darmstadt alljährlich im November ausrichtet. Die renommierte Veranstaltung zieht, weil sie zum Deutschen Cross-Cup gehört, zahlreiche Spitzenathleten auch von weiter her an. So hatten die Läuferinnen und Läufer des TuS Griesheim am 17.11. einen schweren Stand, zumal einige Wettbewerbe als Sichtung für die Europameisterschaften dienten. Der Kurs, der je nach Wettkampf zwischen zwei bis viermal zu durchlaufen war, bot zudem alles, was Cross ausmacht: durchweichter, tiefer Boden, der mit jedem Wettkampf schwerer zu belaufen wurde.

Für die Griesheimer begann die Veranstaltung mit dem Lauf der weiblichen Jugend und den Seniorinnen ab W35, die 4000 Meter zurücklegen mussten. Alexandra Veith schlug sich im stark besetzten wacker und belegte bei den B-Jugendlichen Platz acht (15:08). Ellen Leistner konnte sich über den Gesamtsieg bei den Seniorinnen freuen, obwohl sie etlichen Jugendlichen den Vortritt lassen musste (1.W35; 17:11). Die Altersklasse W50 gewann Heide Heß; Neuzugang Ute Diefenbach wurde in ihrem ersten Crosslauf Zweite der W40 (20:10; 20:44).

Die Strecke der männlichen Jugend führte über drei Runden (ca. 6000 Meter). Auch hier war das Feld sehr stark besetzt, so dass die vier erfolgsverwöhnten Läufer des TuS im guten Mittelfeld ins Ziel kamen. Schnellster war der A-Jugendliche Tobias Dehmer auf Rang 30 (21:39). Die drei B-Jugendlichen Christian Mokros, Florian Kordes und Nils Rucktäschel belegten die Plätze 20, 24 und 27 (22:38; 23:27; 24:26).

Die gleiche Distanz hatten die Senioren ab M40 zurückzulegen. Einziger Griesheimer Teilnehmer war Wolfgang Heß, der mit 26:02 einen guten fünften Platz in der M50 erkämpfte.

Highlight des Tages war der Lauf der Männer über 8000 Meter. Ein mutiges Rennen bot Sebastian Dehmer gegen nationale und internationale Konkurrenz. Nach zwei Runden im vorderen Feld wurde er schließlich mit einer Laufzeit von 26:04 Achter der Junioren.

lei



Crosslauf in Trebur

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, das Wetter wird zunehmend schlechter: dies bedeutet für die Leichtathleten fort von Bahn- und Straßenläufen, hin zu Crossläufen, sprich Wettkämpfen auf Feld und Wiese, die hohe Anforderungen an Kondition und Koordination stellen.

Auftakt der diesjährigen Crosssaison waren die Läufe in Trebur am 9.11. Schon 25 Jahre richtet der TV Trebur im Spätherbst die beliebte Veranstaltung aus. Zum Jubiläum präsentierten die Verantwortlichen eine neue Strecke: eine anspruchsvolle, ca. 1,2 Kilometer lange Runde musste je nach Altersklasse mehrmals durchlaufen werden. Das Wetter der vorangegangenen Tage hatte noch dazu beigetragen, dass der ohnehin nicht leichte Kurs aufgeweicht und schlammig war: Crosslauf pur!

Im ersten Lauf für Erwachsene, der Kurzstrecke für Männer gingen drei TuS'ler an den Start. Stephan Godau benötigte für die rund 3600 Meter 15:10, dicht gefolgt von Ralf Leistner (15:33). Die Beiden belegten in diesem Wettbewerb ohne Altersklasseneinteilung die Plätze zwölf und 14. Andreas Herdt komplettierte das Ergebnis als Zwanzigster (17:29).

Die Frauen und Seniorinnen mussten die gleiche Strecke zurücklegen. Hier gab es zwei Siege für den TuS Griesheim: Ellen Leistner gewann die W35, gefolgt von Trainingspartnerin Ulrike Seifert auf Platz zwei (16:33; 17:44). In der W50 konnte Heide Heß den Sieg für sich verbuchen: sie lief fast zeitgleich mit Tochter Margarete ins Ziel, die in der B-Jugend auf Rang vier kam (19:39; 19:39).

Für den anschließenden Lauf machten sich die „älteren“ Senioren, sprich die Altersklasse ab M50 bereit. Hier waren ca. 4800 Meter zu laufen. Klaus Hofmann musste sich in der M50 nur dem Gesamtsieger geschlagen werden und kam auf Platz zwei; Wolfgang Heß wurde Fünfter (20:08; 21:43). Als Vierter der M60 kam Sabbas Karypidis, dem noch der Frankfurt-Marathon in der Knochenschwemme steckte, ins Ziel (24:56); knapp geschlagen von Edmund Mühlhans, der sich mit einer Laufzeit von 24:45 über den zweiten Platz in der M65 freuen konnte.

Abschließender Wettbewerb dieses Nachmittags war der Langstreckenlauf der Männer über 7300 Meter. Hervorragend schlug sich wieder einmal Michael Obst. Er kam als Vierter ins Ziel und belegte in der M30 Rang zwei. Vervollständigt wurde der gelungene Auftritt des TuS von Christian Röder, der Siebter der M40 wurde (34:56).

lei



Winterlaufserie Jügesheim

Beim ersten Lauf dieser beliebten Winterlaufserie kamen 475 LäuferInnen ins Ziel. Einziger Minuspunkt sind die engen Verhältnisse am Start, die den schnellen Läufern oft eine neue Bestzeit vereiteln.

Wie in den vergangenen Jahren waren auch am Samstag zahlreiche TuS'ler vertreten: David Schnägelberger gewann die M15 mit 38:32. Michael Obst wurde 2. der M30 in 34:35, Ahmed Rejjali 2. M55 in 40:31, Rainer Weckmüller 18. M40 in 41:05. Anni Lückner belegte den 7. Platz der W50 in 55:59 und Karin Schuster den 9. Platz der W45 in 57:18

ar



Stürmischer Frankfurt-Marathon

Mit schwierigen Bedingungen, insbesondere stürmischen Winden hatten am 27. Oktober die Läufer beim Frankfurt-Marathon, dem letzten großen Stadtmarathon der Saison 2002 in Deutschland zu kämpfen.

So hatten es auch die fünf Griesheimer, die für den TuS an den Start gingen, nicht leicht. Gerd Geisenhof war mit 3:19:55 am schnellsten unterwegs und belegte in der M35 Platz 216. Thomas Zöller folgte in der gleichen Altersklasse mit 3:27:18 auf Rang 319. Sabbas Karypidis wurde in der M60 19., ebenso wie Akira Tarumi bei seinem Marathondebüt in der A-Jugend (3:41:30; 3:59:49). Vervollständigt wurde das Ergebnis von Dr. Anselm Kratochwil, der mit einer Laufzeit von 4:45:21 ins Ziel kam (405. M50).

lei



16. Waldlauf des Skiclubs der TSG Walldorf am 19. Oktober

Ideale Laufbedingungen, eine flache Strecke und die gewohnt gute Organisation bescherte dem Skiclub Walldorf ein großes Teilnehmerfeld, in dem sich auch viele TuS'ler befanden. Ute Diefenbach lief ihre ersten 10 km und erreichte dank ihrer "Häsin" Heide Heß in einer respektablen Zeit von 52:39 Min. den 4. Platz der W40- während Heide als 3. der W50 in 52:40 Min. finishte.

Die weiteren Platzierungen: Michael Obst 34:09 - 3.M30; Ahmed Rejjali 39:48 - 4.M50; Wolfgang Heß 42:55 – 10.M50, Sabbas Karypidis 45:30 – 6.M60; Karin Schuster 55:44 – 8. W40. Bei Anni Lückner zahlte sich das Ausdauertraining des Frühsommers noch aus: Sie freute sich über den 2. Platz in der W50 und eine Zeit von 52:129

Min

ar



Ein Lauf in der hessischen Toskana

Ein großes Lob geht zunächst an die Organisatoren des diesjährigen Wald- und Wiesenlaufes in Groß-Umstadt vom 12.Oktober, die Lauftreff-Abteilung des TV Groß-Umstadt, die es verstanden, einen Wettkampf der besonderen Art auf die Beine zu stellen: Für alle Finisher gab es Kuchen, Wein und andere Getränke in unbegrenzter Menge. T-Shirts und Urkunden wurden bei der Siegerehrung mit Küsschen von hübschen Hexen und der Stadträtin überreicht, die die Läufer an der Verpflegungsstation bei Kilometer sechs zuvor schon versorgt und lautstark angefeuert hatten. Diese super Atmosphäre ließ schnell vergessen, welche Anforderungen die Strecke an die Teilnehmer stellte, denn vom Start führte sie erst einmal 7 km bergauf und nach weiteren 6 km bergab ins Ziel. Unter den 200 Teilnehmern waren auch zwei TuS-Leichtathleten, die beide ihre Altersklasse gewinnen konnten: Michael Obst die M30 in 46:09,59 als 6. der Gesamteinlaufes und Ahmed Rejjali die M55 in 54:23,15 Min. als 35.

ar



Kurt Wührer gewinnt Altersklasse

Am 6.10. fand in Aschaffenburg ein Landschaftsmarathon mit wunderschöner Streckenführung am Main entlang statt. Die meisten Langstreckenläufer bevorzugten jedoch die großen Stadtmarathonläufe, wie z.B. den am gleichen Tag stattfindenden Köln-Marathon oder den Frankfurt-Marathon Ende Oktober. So zählte die, allerdings auch noch wenig bekannte Veranstaltung trotz guter Bedingungen nur 153 Athleten im Ziel. Erfreulich aus Griesheimer Sicht: Kurt Wührer gewann die M70 und verfehlte die magische Vier-Stunden-Grenze nur um 54 Sekunden (4:00:53).

Beim schon oben erwähnten Köln-Marathon erzielte Christian Röder eine neue persönliche Bestleistung. Er lief die klassische Distanz in 3:15:26 und belegte in der M40 Platz 225.

Über 1100 Teilnehmer beim 32. Griesheimer Straßenlauf

Die 32. Auflage des internationalen Griesheimer Straßenlaufs am 3.10. bescherte den Ausrichtern rund um Leichtathletikchef Heinz Heitzenröder eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl. Insgesamt wurden exakt 1100 Finisher bei den beiden Läufen gezählt. Der „Goldene Oktober“, der den Läuferinnen und Läufern ideale Laufbedingungen am bescherte, trug sicher Einiges dazu bei. So war der Andrang im Meldebüro so groß, dass die Starts am Donnerstagmorgen geringfügig verschoben werden mussten.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch diesmal ein Zehn-Kilometer-Lauf neben dem traditionellen Halbmarathon angeboten. Neu war die Streckenführung. So starteten die „Zehner“ erstmals in der Wilhelm-Leuschner-Straße, der Start des Halbmarathons blieb fast identisch. Die Athleten mussten nicht wie in den vergangenen Jahren auf drei, sondern auf vier Runden 21,1 Kilometer absolvieren.

Die Zehn-Kilometer-Distanz führte erstmals über zwei Runden. Diesen Wettbewerb entschied Christof Ludwig vom LC Mengelskirchen für sich; er lag mit 32:22 deutlich vor seinen beiden Verfolgern Moritz Lange (TuS Fritzlar) und Daniel Schmoll (TG Melsungen), die sich noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Plätze lieferten (33:06; 33:09). Bei den Frauen setzte sich Carmen Heese von der TV Waldstraße Wiesbaden mit 35:45 durch. Die Zweitplatzierte, Zufan Tadesse (LC Mengelskirchen) zählt erst 17 Jahre; ihre Zeit von 37:53 lässt für die nächsten Jahre Einiges erwarten. Dritte wurde Alexandra Bott (SSC Hanau-Rodenbach) mit einer Laufzeit von 38:10.

Herz der Veranstaltung sollte auch in diesem Jahr der Halbmarathon sein, und die Ergebnisse ließen nichts zu wünschen übrig. Athleten von nationaler und internationaler Klasse mischten sich unter die vielen ambitionierten Sportler und Freizeitläufer, die um 11:45 Uhr vom Vorsitzenden des TuS, Arnold Wessel auf die Strecke geschickt wurden. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren liefen je zwei Kenianer einträchtig an der Spitze des Feldes, um das Rennen dann erst auf den letzten Metern zu entscheiden. Es gewann Odihambo Jackto Wasiema vor seinem Landsmann Gideon Koech (1:05:41; 1:05:44). Bei den Frauen setzte sich Ledysha Biwott durch; gefolgt von Joyce Kandie, die Laufzeiten unterschieden sich nur um Zehntelsekunden (1:16:41,4; 1:16:41,7). Mit recht deutlichem Abstand zu den Siegern, aber dann recht dicht aufeinander folgten Erik Haß (SV Vorwärts Zwickau), der Hessische Zehn-Kilometer-Meister Alexander Hempel und Triathlet Lothar Leder, der bei reinen Laufwettkämpfen für den ASC Darmstadt startet. Alle drei liefen 1:10er-Endzeiten (-10;

-38; -43). Dies gelang auch noch dem für eine Langstreckenläufer recht jungen Till Hoffmann vom TV Seeheim auf Rang sechs (1:10:54).

Im Frauenrennen überzeugte die Deutsche Juniorenmeisterin im Halbmarathon, Romy Spitzmüller von der LAZ Leipzig. Sie bog nur rund eine Minute nach den beiden Kenianerinnen auf die Zielgerade ein und lief mit 1:17:25 eine sehr gute Zeit. Gleiches gilt für Petra Maak, die ehemalige Deutsche Marathonmeisterin vom TSV Bayer Uerdingen/Dormagen (1:17:25; 1:17:48).

Obwohl die meisten Mitglieder der Leicht- und Triathlonabteilung des TuS Griesheim mit Helferdiensten beschäftigt waren, nahmen Einige an den Läufen teil. Günter Mielke gewann gewohnt souverän seine Altersklasse M60 mit einer hervorragenden Zeit: 1:17:33. Claudia Hille wurde Dritte der W35 (1:23:24). Über zehn Kilometer überzeugten die beiden Jugendlichen Tobias Dehmer und Rene Ofer; sie belegten die Plätze drei und fünf (35:26; 39:44). Christian Belz kam in der Hauptklasse mit einer Laufzeit von 33:26 auf Rang vier.

lei



3. Ortskernlauf in Messel am 21. September

Zwei TuS-Triathleten an der Spitze

Ein Lauf mit Atmosphäre durch die verwinkelten Straßen von Messel. Ein Lob an die Bewohner, die die Läufer lautstark auf jeder der ca. 1000 m langen Runde anfeuerten und sogar private Verpflegungsstationen eingerichtet hatten. Im Hauptlauf über 5100 m waren vier TuS'ler dabei. Christian Beltz wurde mit 15:52 Min. Gesamtsieger, dicht gefolgt von Tobias Dehmer mit 16:06, der so auch den 1. Platz in der MJA belegte. Fritz Mayerle kam mit 16:21 in dieser Altersklasse auf den 3. Platz. Einziger TuS-Starter bei den Senioren war Ahmed Rejjali, der die M55 mit 18:22 Min. gewann und sich damit langsam seiner angestrebten Form annähert.

Ar



14. Bessunger Stadtlauf

Der Gesamtsieger heißt Michael Obst (TuS Griesheim)

Mit neuem Gesicht, sprich mit neuer Strecke und neuem Bewertungssystem, präsentierte sich der diesjährige Bessunger Stadtlauf. Die Steigung in der Weinbergstraße ist entfallen, aber eckig bleibt der neue Kurs – die alte Zuschauerfreundlichkeit ist allerdings erhalten geblieben. Ob das neue Bewertungssystem – nur die drei ersten Frauen und Männer, keine Altersklassen, dafür aber die drei mit der meisten Punktzahl aus Lebensalter minus Laufzeit – sich durchsetzt, wird bei den zukünftigen Teilnehmerzahlen entschieden werden. Der erste Eindruck unter den Altersklassenläufern war eher Enttäuschung. In diesem Jahr zählte man ca. 900 Teilnehmer in fünf Läufen, ein neuer Rekord. Strahlender Sonnenschein ließ das Thermometer auf über 20 Grad steigen, was den Wettkampf nicht einfacher machte.

Im Jedermannlauf über 5400 m waren die TuS'ler die größte Mannschaft: Klaus Hofmann, Stephan Godau und Wolfgang Heß, die später noch im Hauptlauf starteten

und sich einfach warmlaufen wollten, verstärkten die Truppe.

El-Khaidar Lhoucin (MJB) aus Algerien siegte mit 17:25. Erster TuS'ler wurde Marius Schmidt in 20:31 (5.MJB) und dann folgten Martin Honsberg 24:56 (10.M30), Margarete Heß 26:06 (2. WJB) vor ihrer Mutter, Heide Heß 26:06 (1.W50), Sissy Klemstein 27:13 (1.WJA), Petra Kruggel 27:19 (3.W30), Wolfgang Heß 27:24 (3.M50), Klaus Hofmann 27:25 (4.M50), Ingeborg Hinz 27:45 (3.W40), Ute Diefenbach 28:37 (5.W40), Stephan Godau 28:38 (19.M30), Monik Kerk 29:43 (7.W40), Petra Trautmann 29:44 (8.W40).

Im Hauptlauf siegte Michael Obst vom TuS Griesheim mit 34:06,2 in einem äußerst knappen Finish vor Omar Hamdaoui mit 34:07,2 und hält auf der neuen Strecke auch den Streckenrekord. Für die TuS'ler der M50/55 war es eine inoffizielle Vereinsmeisterschaft, aus der Axel Seipel mit 37:57 und 3. der M50 als Sieger hervorging. Stephan Godau belegte mit 38:25 den 6. Platz der M30, Klaus Hofmann wurde in 38:32 und Ahmed Rejjali in 39:01 vierter bzw. fünfter der M50. Es folgten Thomas Zöller mit 39:24, Bernd Quambusch 39:27, Heinz Bernhard 40:03, Wolfgang Heß 41:15, Peter Hille 41:25 und Wilfried Schuch 46:48. Für einen gemütlichen Ausklang sorgte Peter Hille, der in dem neuen Bewertungssystem –Alter minus Laufzeit - Platz drei und einen Sixpack Bier gewann.

ar 

14. Citylauf in Griesheim

Schon zum 14. Mal veranstaltete die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim am 31.8. den beliebten Citylauf. Auftakt der Veranstaltung waren auch in diesem Jahr wieder die Läufe der Schülerinnen und Schüler, die eine Runde von ca. 1500 Metern zurückzulegen hatten. Beim Griesheimer Citylauf ist die Anzahl der Kinder stets sehr hoch, weil mit den beiden Läufen ein Wettbewerb der Griesheimer Schulklassen ausgetragen wird. So auch in diesem Jahr: pünktlich mit dem Startschuss hatte der Nieselregen ein Ende und die Mädchen, danach die Jungen starteten in der Wilhelm-Leuschner-Straße, angefeuert und zum Teil begleitet von nicht minder aufgeregten Eltern. Beim Zieleinlauf bot sich ein schon fast gewohntes Bild: Katharina Heinig (W12/13; LG Odenwald) gewann den Lauf vor ihrer gleichaltrigen Vereinskollegin Fanny Zimmermann und Zaira Batroff, die für den TuS Griesheim startet und noch zur W10/11 zählt. Die Zeiten der jungen Damen waren ausgesprochen gut: 6:23; 6:48; 6:55. Den Schülerlauf gewann Felix Trogisch vom TSV Eschollbrücken-Eich. Mit 6:13 war er der einzige Teilnehmer der Schülerläufe, der Katharina Heinig Paroli bieten konnte. Die Plätze zwei und drei belegten Charlie Heim von der LG Oberland und Mitja Batroff vom TuS Griesheim (beide M12/13; 6:23; 6:28).

Nachdem die über 260 Schülerinnen und Schüler das Ziel erreicht hatten, fiel der Startschuss zu einem Novum: ein Lauf über fünf Kilometer für die Jugendlichen, der gleichzeitig als „Jedermann-Lauf“ Anfänger und Walker ansprechen sollte. Mit rund 50 Teilnehmern war die Premiere dieses Laufs durchaus gelungen. Bei den Jugendlichen setzte sich erwartungsgemäß Tobias Dehmer vom TuS Griesheim deutlich vom übrigen Feld ab und gewann vor Max Pfeifer (ebenfalls TuS Griesheim) und Benjamin Siegl vom DSW Darmstadt (17:05; 18:01; 19:06). Die weibliche Jugend ging an Katrin Stein vom DSW Darmstadt, die nach 22:21 das Ziel erreichte. Ein Griesheimer Läufer gewann die „Jedermann-Wertung“: Hagen Koch kam noch knapp unter der 20-Minuten-Marke ins Ziel (19:57); bei den „Jederfrauen“ siegte Angela Zacher aus Heppenheim mit einer Laufzeit von 22:29.

Mit etwas Verspätung startete der Hauptlauf über zehn Kilometer. Die rund 200 Läuferinnen und Läufer warteten auf die letzten Teilnehmer des Fünf-Kilometer-Laufs, die die Strecke walkend absolviert hatten. Alexander Hempel (TV Rendel), der amtierende Hessische Meister über zehn Kilometer lief schon nach zwei der fünf Runden ein einsames Rennen und gewann souverän mit einer Zeit von 32:53. Auf den Plätzen fanden sich Jürgen Reiser (M20) von der LG Odenwald und Jörg Jung, der für den TV Friedberg-Fauerbach startet und wie der Sieger zur M30 zählt. Ansprechend auch die Laufzeiten der Erstplatzierten: 32:53; 33:21; 33:25.

Bei den Damen blieb der Sieg im ausrichtenden Verein: Claudia Hille konnte sich von Beginn an von ihren Verfolgerinnen lösen und siegte mit einer Laufzeit 37:30. Uschi Wolf folgte nach genau 15 Sekunden als Zweite ; Platz drei belegte Sigrid Gläser vom TSV Wolfskehlen.

Bei der anschließenden Siegerehrung auf dem Marktplatz erhielten die beiden Sieger Pokale, die vom Hessischen Ministerium für Inneres und Sport gestiftet wurden. Auch in diesem Jahr war der Griesheimer Citylauf eine rundum gelungene Laufveranstaltung. Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt den Verantwortlichen vom TuS Griesheim rund um Abteilungsleiter Heinz Heitzenröder nicht, denn schon am 3. Oktober steht der Internationale Griesheimer Halbmarathon auf dem Programm.

lei 

Zwei TuS'ler auf Langdistanzen erfolgreich

Rainer Starck, Läufer der M40 im Trikot des TuS Griesheim, stellte sich am 25. August einer besonderen Herausforderung: er lief den Silvretta-Ferwall-Bergmarathon. Nicht nur die klassischen 42 Kilometer sind dort zu absolvieren, sondern dabei noch 1386 Höhenmeter. Mit einer Laufzeit von 3:43:36 belegte Rainer Starck in seiner Altersklasse den achten Platz.

Nicht ganz so profiliert war der 24. Koberstädter Waldmarathon in Egelsbach am gleichen Tag. Anselm Kratochwil kam nach 4:35:46 ins Ziel und wurde damit 13. der M50.

lei 

Hess. Meisterschaften 10000 m Straße

Schade, dass dieser Wettkampf bei den TuS-Senioren nicht die Resonanz fand, die er verdient gehabt hätte. Gerade einmal drei Läufer waren in Marburg dabei. Für einen hat sich die Tour aber gelohnt: Michael Obst lief persönliche Bestzeit – 33:58 Min. - und belegte in der starken Altersklasse M30 den 5. Platz.

Harald Beitat erwischte einen schlechten Tag, denn für ihn lief es von Anfang an nicht richtig rund. Dennoch kam er bei dem schwül-warmen Wetter in 37:07 min. auf den 9. Platz der M40.

Bei der M 55 wurstelte sich Ahmed Rejjali nach 4 Monaten Wettkampfpause und dank einiger Aussteiger mit 39:44 Min. auf den 6. Platz



Koberstädter Halbmarathon

Am 25. August fand zum 24. Mal der Koberstädter Marathon mit integriertem Halbmarathon statt. Wie in jedem Jahr fand die Hälfte der Klassischen Distanz deutlich mehr Zuspruch. Die Veranstalter konnten sich über insgesamt mehr als 1000 Teilnehmer freuen und versprachen schon für das nächste Jahr ein großes Lauffest zum 25-jährigen Jubiläum..

Erfolgreich waren die Griesheimer Athleten besonders in den höheren Altersklassen über die 21,1-Kilometer-Distanz. Edmund Mühlhans (M65) kam mit 1:49:16 auf einen guten vierten Platz. Peter Hille belegte mit einer Laufzeit von exakt 1:35 den fünften Rang in der M60, dicht gefolgt von Sabbas Karypidis als Siebter (1:39:59). Schnellster Griesheimer an diesem sonnigen Sonntagmorgen war jedoch ein deutlich jüngerer Athlet: Thomas Zöller absolvierte die anspruchsvolle Waldstrecke in 1:31:14 und kam in der stark besetzten M30 auf Rang 27.

lei



Cross-Duathlon in Gundernhausen

Jubiläum in Gundernhausen - 10 Jahre bereits veranstaltet der GSV Gundernhausen den beliebten Cross-Duathlon.

Zunächst sind 5 km auf einer hügeligen Strecke teils mit Cross-Charakter zu laufen. Die Radstrecke - absolut nur mit Mountainbikes befahrbar und für Mensch und Maschinen äußerst rüttelig - führt in vier Runden über 25 km durch die Felder um Gundernhausen, mit der knackigen 16%-Steigung über den Schwalbenrain auf den Stetteritz als schweißtreibendes Highlight". Zurück in der Wechselzone auf dem Sportplatz, schließen sich erneut fünf Laufkilometer an, die diesmal in umgekehrter Richtung zu bewältigen sind.

Nicht zu schlagen war am Samstag (24.8.) Uwe Wamper vom TuS Griesheim. Dank überragender Laufleistungen setzte sich der 35-Jährige nach 1:25:12 Stunden (Splits 15:44 / 52:19 / 17:09) klar gegen Roger Weingarten vom SF Tria Roßdorf durch

Den Sieg in der M50 holte sich Klaus Hofmann in 1:40:28 Stunden (19:05 / 60:47 / 20:36). Auch Heinz Heitzenröder (M50) bot in seinem ersten Duathlon überhaupt eine starke Leistung, die mit Platz 2 in 1:42:33 Stunden (18:50 / 62:53 / 20:50) belohnt wurde. Stephan Godau folgte mit 1:44:00 Stunden (19:17 / 63:29 / 21:14) auf Platz 7 der M30.

Schönes Wetter, reizvolle Strecke, ausgezeichnete Wettkampfororganisation, schöne TuS-Erfolge - was will man mehr?



Claudia Hille gewinnt in Hausen

Beim Zehn-Kilometer-Lauf in Hausen am 28.7. lief Claudia Hille als erste Frau ins Ziel und gewann mit 37:56 auch die Altersklasse W30, obwohl sie schon zur W35 zählt. Die Veranstalter teilten jedoch die Athleten nur in Zehn-Jahres-Schritten ein. Dr. Harald Beitat wurde mit einer Laufzeit von 38:58 Neunter der M40.

Im parallel ausgetragenen Wettbewerb über 20 Kilometer erreichte Rainer Starck das Ziel nach 1:18:09 und belegte damit den sechsten Platz in der M40.

Bereits in der Woche zuvor erzielte Michael Obst (M30) beim Abendsportfest in Trebur am 17. Juli eine neue persönliche Bestleistung: mit 16:43 blieb er deutlich unter der 17-Minuten-Marke und kam auf Rang drei.

lei



Abendsportfest in Pfungstadt

Das vierte Abendsportfest des TSV Pfungstadt fand am 10. Juli statt. Bei guten Bedingungen für Leichtathleten kamen zahlreiche Athleten in das kleine, sehr schöne Stadion des TSV, nur der TuS Griesheim machte sich an diesem Abend rar. Drei Läufer starteten über 3000 Meter.

Edmund Mühlhans gewann seine Altersklasse M65, wobei er leider knapp die Zwölf-Minuten-Marke verpasste: 13:01. Schnellster TuS'ler war Rainer Starck (M40), der endlich wieder schmerzfrei laufen kann und entsprechend flott unterwegs war: 10:10 war seine Zeit, womit er Platz fünf belegte. Ralf Leistner kam mit 11:09 auf Rang drei der M35.

lei



Stadtlauf in Dieburg

Am Samstag, dem 6. Juli fand in Dieburg der alljährliche Stadtlauf statt. Eigentlich sollte alles seinen gewohnten Ablauf nehmen, aber wegen Baumaßnahmen sahen sich die Veranstalter gezwungen, die Streckenführung kurzfristig zu ändern. So mussten die Läuferinnen und Läufer nicht exakt zehn, sondern 10,5 Kilometer durch die Dieburger Altstadt zurücklegen.

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte Michael Obst, der mit 36:12 als Fünfter ins Ziel lief und damit souverän seine Altersklasse M30 gewann.

Ebenfalls auf's Treppchen kletterte Heide Heß in der W50. Ihr Ehemann Wolfgang wurde Fünfter der M50 (42:17) und Tochter Margarete vervollständigte das

Familienergebnis als Vierte der B-Jugend im Lauf über vier Kilometer (19:26). Rudolf Ziegler kam im Hauptlauf auf Rang elf der M50 (43:44).

Einen sehr anspruchsvollen Wettkampf absolvierte Klaus Hofmann am gleichen Tag in Hemsbach. Beim Bergsprint, einem steil über 2,8 Kilometer bergan führenden Lauf belegte er mit einer Laufzeit von 13:38 den zweiten Platz in der M50.

lei



Erfolgreiches Wochenende für den TuS

Erfreulich verlief der 15. und 16. Juni für der TuS Griesheim. Samstags fand die dritte Auflage des Pfungstädter Straßenlaufs statt, bei dem die Athleten sechs Kilometer auf einem Rundkurs durch das Zentrum des Griesheimer Nachbarorts zurückzulegen haben. Zwei Siege holten die Läufer des TuS an diesem schwülen Nachmittag: Günter Mielke gewann wie gewohnt die M60 (21:22) und Klaus Hofmann siegte in der M50 mit einer Laufzeit von 23:31. Eine überzeugende Vorstellung lieferten auch Rene Bayer (5.MHK; 22:22) und Gunold Schlappner (6.M40; 22:31). Wilfried Schuch kam in letztgenannter Klasse auf Rang 14 (27:03).

Einen Tag später zog es einige Griesheimer ins idyllisch gelegene Taunusstein. Hier wurde zum 15. Mal ein anspruchsvoller, profilierter 15-Kilometer-Lauf angeboten. Schnellster TuS'ler war Ralf Leistner (4.M35), der mit 1:00:33 nur knapp die Ein-Stunden-Marke verpasste. Ihm folgten Heinz Heitzenröder, der die M55 für sich entschied (1:01:02), und Wolfgang Heß (4.M50; 1:03:48). Sabbas Karypidis, der auch für seine Teilnahme an sämtlichen Taunusstein-Läufen geehrt wurde, belegte in der M65 den vierten Platz (1:10:43); sein Trainingspartner Kurt Wührer wurde Zweiter der M70 (1:17:05).

Wilfried Schuch war wie schon am Vortag am Start, er kam mit 1:15:22 auf Platz 33, Andreas Herdt lief in der M40 auf Rang 39 (1:18:25).

Auch zwei Damen gingen für den TuS ins Rennen: Heide Heß (W50; 1:19:25) und Ingeborg Hinz (W45; 1:20:53). Beide wurden ebenfalls Vierte ihrer Altersklassen; eine Platzierung, auf die der TuS an diesem Morgen wohl abonniert war.

lei



Märchenhafte Läufe

Auch in diesem Jahr nahm der TuS-Leichtathlet Wolfgang Heß, der sich sowohl auf Sprint- als auch auf Langstrecken zuhause fühlt, am Gebrüder-Grimm-Lauf teil. Besser sollte es „Gebrüder-Grimm-Läufe“ heißen, den die Veranstaltung besteht aus fünf Läufen zwischen ca. 13 und 18 mehr oder minder profilierten Kilometern entlang der Deutschen Märchenstraße zwischen Hanau und Steinau. Am Freitag, dem 7. Juni fiel der Startschuss zur ersten Etappe, am Samstag und Sonntag mussten je zwei Läufe absolviert werden.

Wolfgang Heß benötigte insgesamt sechs Stunden und 25 Minuten für die rund 80 Kilometer Gesamtdistanz und kam damit unter die ersten zehn seiner

Altersklasse (9.M50). Hervorzuheben ist auch das Ergebnis von Frank Hau, der mit 6:14:13 Zwölfter der männlichen Hauptklasse wurde. Petra Kruggel vertrat das weibliche Geschlecht für den TuS

lei



2. Abendsportfest in Pfungstadt

Am 5.Juni veranstaltete der TSV Pfungstadt zum zweiten Mal in dieser Saison eines der traditionsreichen Abendsportfeste. Leider war der Mittwochabend von zahlreichen heftigen Schauern begleitet, so dass die Teilnehmer nicht die besten Bedingungen vorfanden und mit nasser Bahn sowie Windböen zu kämpfen hatten.

Umso erfreulicher aus Griesheimer Sicht, dass Wolfgang Heß mit 5:10,29 den 1500-Meter-Lauf in der Klasse M50 gewann. Seine Frau Heide wählte die 400-Meter-Distanz und wurde in der W50 Zweite mit 77,89 Sekunden. Christian Röder startete nach langer Verletzungspause über 3000 Meter und lief auf Platz drei der M40 (11:33,05).

lei



10. Tannenberglauf

Ein Jubiläum konnten die Veranstalter des Tannenberglaufs am 2. Juni bei herrlichem Frühsommerwetter feiern: schon zum zehnten Mal wurden die Läuferinnen und Läufer auf die anspruchsvolle, profilierte Strecke rund um den Tannenberg bei Seeheim-Jugenheim geschickt.

Gewohnt flott unterwegs war Günter Mielke, der mit 39:20 souverän die M60 gewann. In dieser Klasse wurde Leo Müller Sechster (55:56). In der M40 war Wilfried Schuch am Start, der den 20. Platz belegte (51:14), Peter Kraft kam in der M50 auf Rang 11 (52:44). Vervollständigt wurde das TuS-Ergebnis von Peter Bayer, der Zweite der M65 wurde (1:07:40).

Bereits am Vortag wurden in Mörfelden Meisterschaften der Region Hessen-Süd ausgetragen. Über 3000-Meter-Hindernis starteten Harald Beitat (M40) und Ralf Leistner (M35), die als Erster und Zweite ins Ziel der ungewohnten Distanz liefen (10:41,5; 11:48,3).

lei



Wolfgang Heß erfolgreich in Mainz

Nur für einen verletzten Vereinskollegen einspringen wollte Wolfgang Heß (M50) und lief spontan am Pfingstmontag den Mainzer Halbmarathon. Bei warmem, sonnigem Frühsommerwetter kam mit 1:33:38 sogar auf Platz sechs seiner Altersklasse, und dies

bei einigen hundert Teilnehmern.

Die Marathonläufer hatten noch erheblich mehr unter der warmen Witterung zu leiden, aber die Begeisterung der Mainzer an der Strecke machte Einiges wett. Anselm Kratochwil, ebenfalls M50, lief nach 4:57:56 ins Ziel (189.Platz).

lei 

Wolfskehlener Abendlauf

Am 17.5. boten die Wolfskehlener Veranstalter Läufe über fünf und zehn Kilometer durch die umliegenden Felder an. Leider waren die Bedingungen mit praller Sonne und Temperaturen um 30 Grad nicht gerade ideal für Ausdauersportler, zumal die mehrfach zu durchlaufende Rundstrecke kaum Schatten bot.

Trotzdem schlugen sich die Griesheimer unter den rund 200 Läufern recht wacker: im Lauf über fünf Kilometer gewann Peter Hille bei den Herren und Ellen Leistner die Damenkonkurrenz (20:56; 20:33).

Schnellster TuS'ler über zehn Kilometer war wieder einmal Michael Obst, der als Siebter ins Ziel lief und in der M30 den zweiten Platz belegte (35:35). Es folgten Gunold Schlappner auf dem fünften Rang der M40 (38:58) und Karl Gäcklein, der mit 41:23 noch auf's „Treppchen“ sprang: Platz drei in der M60. Edmund Mühlhans holte noch einen Sieg für den TuS: er gewann die M65 mit einer Laufzeit von 49:03. Einzige Dame über zehn Kilometer war Ulli Seifert, die leider knapp an einer Platzierung vorbei lief: sie wurde Vierte in der W35 (48:14). Außerdem startete Thomas Zöllner (16.M35; 43:25).

lei 

Fischbachtal und Frauenlauf

Erfolgreich war Axel Seipel beim Fischbachtallauf, der in jedem Jahr am Himmelfahrtstag in Niedernhausen ausgetragen wird. Die anspruchsvolle, rund zwölf Kilometer lange Strecke legte der M50-Senior in 51:49 Minuten zurück, ließ viele jüngere Konkurrenten hinter sich und gewann klar seine Altersklasse. Gut eine Minute schneller war Rainer Starck, der mit 50:32 Sechster der M40 wurde. Außerdem am Start war Reinhold Pfeifer (54:17; 15.M40).

Drei Tage später, am Muttertag fand im Herrngarten der Frauenlauf des ASC Darmstadt statt. Drei Läuferinnen gingen für den TuS Griesheim an den Start; für alle drei reichte es zum Platz auf dem "Treppchen" in den jeweiligen Altersklassen. Schnellste war die B-Jugendliche Nathalie Duchemin, die für die fünf Kilometer 21:39 benötigte und damit Dritte ihrer Klasse wurde. Es folgten Anita Roth (22:54; 3.WHK) und Anni Lückner (26:14; 2.W50).

Lei 

Sportfest des TSV Pfungstadt

Pünktlich zum ersten Sportfest des TSV Pfungstadt hatte das kühle, feuchte Wetter, das den Beginn des Mais bestimmt hatte, ein Ende und die Leichtathleten, die erstmals in der Saison 2002 Wettkämpfe auf der Bahn bestreiten wollten, fanden im Stadion des TSV Pfungstadt am Mittwochabend des 8.5. hervorragende Bedingungen vor.

Den erste Sieg für den TuS errang Wolfgang Heß in der M50 über 800 Meter (2:26,49). Seine Frau Heide tat es ihm nach und gewann die 400 Meter mit einer Laufzeit von 78,73 Sekunden.

Ein glänzendes Ergebnis für den TuS Griesheim erzielte Christian Belz, der den abschließenden 5000-Meter-Lauf dominierte und mit 15.50,53 klar unter der 16-Minuten-Marke blieb. Ralf Leistner lief auf Platz vier der M35 (19:0051). Einziger Wermutstropfen an diesem Abend: Harald Beitat musste das 5000-Meter-Rennen mit akuten Atembeschwerden aufgeben.

lei



Vier Siege beim Langener Stadtlauf

Trotz wenig einladenden Maiwetters starteten vier Tus'ler am 5.5. bei Kühle und Nieselregen in Langen. Michael Obst lief sogar als Gesamtzweiter über zehn Kilometer ins Ziel und gewann mit 35:26 Minuten souverän die M30. Auch Gerd Geisenhof und Axel Seipel hatten in ihren Altersklassen M35 und M50 die Nase vorn (37:53; 39:32).

Peter Hille (M60), der seit längerem mit Knieproblemen zu kämpfen hat, wählte die Fünf-Kilometer-Distanz und gewann ebenfalls mit einer Laufzeit von 20:54.

Bereits eine Woche zuvor nahm Harald Beitat in Wiesbaden-Naurod an einem Zehn-Kilometer-Lauf teil und zeigte mit 36:31 auf der hügeligen Strecke eine sehr ansprechende Leistung (4.M40).

Noch wesentlich schwieriger hatte es der einzige Griesheimer, Anselm Kratochwil beim 31. Hermannslauf, der vom Hermannsdenkmal 30,6 Kilometer nach Bielefeld führt. Bei ebenfalls kühler und feuchter Witterung erreichte er das Ziel des anspruchsvollen und mit über 5000 Aktiven sehr gut frequentierten Laufs nach 3:13:30 Stunden (296.M50).

lei



Bahneröffnung des ASC Darmstadt

Am 23.4. veranstaltete der ASC Darmstadt die alljährliche Bahneröffnung nicht wie gewohnt im Bürgerpark, sondern im Christian-Stock-Stadion im Schuldorf Bergstraße. Das Ausweichen war notwendig durch den schlechten Zustand der Bahn im Bürgerpark, aber die schön gelegenen Sportanlagen des Schuldorfes waren alles andere als eine

Notlösung. Bei hervorragenden Bedingungen testeten viele Leichtathleten erstmals ihre Form auf der Bahn. Gleichzeitig diente die Veranstaltung als Meisterschaft der Kreise Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau.

Die meisten Läuferinnen und Läufer entschieden sich für die 3000-Meter-Distanz. Im Lauf der Frauen und Seniorinnen liefen Ellen Leistner und Ulrike Seifert im Trikot des TuS Griesheim auf die Plätze eins und zwei der W35 (11:31,7; 12:34,3). Heide Heß gewann die W45 mit einer Laufzeit von 13:33,6.

Schnellste Griesheimer des Abends waren Christian Belz und Michael Obst, die sehr ansprechende Zeiten ablieferten: mit 9:11,1 und 9:41,1 blieben sie unter der Zehn-Minuten-Marke (6.MHK; 2.M30). Gunold Schlappner gewann mit 10:32,0 die M40, gefolgt von Marco Hunte (10:37,2). Auch Wolfgang Heß belegte den zweiten Platz (10:40,7). Einen weiteren Sieg für Griesheim errang Edmund Mühlhans in der M65 (13:27,7). Außerdem startete Hans-Jürgen Harthun (17:13,9; 2.M55).

Im Zehn-Kilometer-Lauf liefen zwei TuS'ler. Nach längerer Verletzungspause gewann Rainer Starck mit einer Zeit von 35:47,6 seine Altersklasse, während Ralf Leistner auf Platz vier kam (38:43,5).

lei



Feldberglauf – Hess. Berglaufmeisterschaften

Noch nie gab es so viele Starter – ca. 750 Läuferinnen und Läufer wollten bei kühlem, aber sonnigem Wetter mitmachen, so dass der Start um 15 Minuten verschoben werden musste, um allen die Teilnahme zu ermöglichen. Ein Berglauf, der seinem Namen alle Ehre macht – ca. 580 Höhenmeter sind auf eine Distanz von 10,1 km zu bewältigen, und man muss schon gut durchtrainiert sein, um im letzten Streckenabschnitt nicht ins Gehen zu verfallen.

Zahlreiche TuS'ler wagten den Berglauf: Einzige Frau war Sandra Bernhardt, die mit 57:17 den 3. Platz bei den Frauen unter 30 belegte. Wie sie waren Dr. Harald Beitat und Heinz Bernhardt nicht bei den Hessischen Meisterschaften gemeldet. Harald blieb mit 49:30 Min. noch unter der 50-Minuten-Schallmauer und wurde 7. der M40, Heinz belegt mit 52:41 in der M50 sogar den 3. Platz.

Von den Teilnehmern an den Hess. Berglaufmeisterschaften war Michael Obst der schnellste. Er bewältigte die Strecke in 46:53 Min. und wurde 8. der M30. Es folgten Rainer Starck mit 51:21, Stephan Godau mit 53:30 und Hans Ralf Leistner mit 54:24 als 10., 13. und 15. der M35. Ahmed Rejjali belegte in 55:15 den 5. Platz der M55 und Wolfgang Heß mit 55:35 den 16. Platz der M50.

Die schnellste Frau, Julia Alter, brauchte 48:31 Min., der schnellste Mann des Laufes, Heiko Baier, 41:44 Min.

Der TuS Griesheim wurde mit der Mannschaft der M35 – Obst-Starck-Godau 3. der Meisterschaft.

AR 

Osterlauf in Jügesheim

Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich rund 800 Läuferinnen und Läufer zum traditionellen Lauf am Ostermontag in Jügesheim ein. Wie jedes Jahr wurde ein Zehn- und ein 25-Kilometer-Lauf angeboten.

Schnellster Griesheimer über die kürzere Distanz war der A-Jugendliche Fritz Mayerle, der mit einer Laufzeit von 37:55 Platz drei belegte. Axel Seipel und Michael Hertweck starteten in der M50 und kamen als Siebter und Achter ins Ziel (39:43; 40:22). Andreas Herdt wurde mit 47:53 42. der M40.

Einziger TuS'ler auf der langen Strecke war Rainer Starck, der nach langer Verletzungspause mit 1:48:40 wieder Anschluss an frühere Leistungsstärke fand (20.M40).

lei



50 Kilometer in Eschollbrücken

Vier Leichtathleten des TuS Griesheim nahmen am 24.3. den 11. 25-Kilometer-Lauf in Eschollbrücken zum Anlass, um Ausdauer und Stehvermögen nach der Wintersaison zu testen.

Schnell unterwegs auf dem Fünf-Runden-Kurs war Gerd Geisenhof, der mit einer Laufzeit 1:42:24 Vierter der M35 wurde. Knapp drei Minuten später folgte Gunold Schlappner. Mit 1:45:17 bot der M40er ebenfalls eine ansprechende Leistung und kam auf Platz sieben. Mit Thomas Zöller und Markus Kerner liefen zwei weitere Griesheimer Leichtathleten in der M35: 1:58:04, Platz 14 und 2:03:45, Platz 18.

Einziger Griesheimer der rund 700 Teilnehmer am 19. Steinfurter Marathon, der schon eine Woche zuvor, am 19. März ausgetragen wurde, war Neuzugang Anselm Kratochwil. Er bewältigte die 42,2 Kilometer in 4:40:40 (101.M50).

lei



Deutsche und Hessische Halbmarathon-Meisterschaften

Am Samstag, dem 23. März richtete der TGV Schotten die Meisterschaften auf der Hälfte der klassischen Distanz, nämlich den 21,1 Kilometern aus. Ein großes Unterfangen, denn rund 1200 Läuferinnen und Läufer meldeten für die Deutschen Meisterschaften, in die gleichzeitig auch die Hessischen Titelnkämpfe integriert waren. So mussten insgesamt drei Läufe ausgetragen werden, denn die Strecke, die viermal um den Nidda-Stausee führte, hätte einen solchen Läuferansturm nicht verkraftet. So starteten um 12 Uhr die Junioren und Männer bis 40 Jahren, gefolgt vom reinen

Frauen-Lauf um 13:30 Uhr. Den Abschluss machte der zahlenmäßig am stärksten besetzte Lauf der Senioren ab Altersklasse M40 bis hinauf zur M75! Leider spielte das Wetter nicht so recht mit. Zwar war es trocken, aber mit ca. acht Grad kühl und auf den vier Runden hatten die Athleten teilweise mit heftigem Gegenwind zu kämpfen. Besonders diejenigen, die keine Gruppe mit ein wenig Windschatten fanden, mussten den Bedingungen Tribut zollen.

Einziger TuS-Läufer im stark besetzten ersten Wettkampf war Ralf Leistner, der mit 39 Jahren das letzte Mal in der Hauptklasse startete. Auf Ebene der Deutschen Meisterschaften wurden die Altersklassen M30 und M35 vor einigen Jahren abgeschafft, ebenso wie die W30 bei den Frauen. Mit 1:26:04 lief er auf Platz 24 in Hessen (202. DM).

Sehr erfolgreich bestritten die vier Damen im Trikot des TuS Griesheim ihren Wettkampf. Am schnellsten unterwegs war Miriam Schmidt (WHK/W30) mit 1:26:08, gefolgt von Claudia Hille (3.W35 HM) mit 1:27:05. Bei den Deutschen Meisterschaften belegten sie die Plätze 52 und 56, bei den Hessischen zehn und elf im Gesamtklassement. Ellen Leistner (W35) kam mit 1:33:56 auf Rang 16 (6.W35) bei den Hessischen Meisterschaften, gefolgt von Ulrike Seifert (W35). Letztere konnte ihre Bestzeit trotz der widrigen Bedingungen um über zwölf Minuten auf 1:39:21 steigern. Erfreulich auch, dass die W35/40-Mannschaft Platz drei in Deutschland einnahm.

Im abschließenden Lauf waren fünf Griesheimer Läufer am Start. Gewohnt flott unterwegs war Günter Mielke, der mit 1:18:41 souverän die M60 in Hessen gewann (3.DM). Ahmed Rejjali lief mit 1:26:54 auf Platz acht der M55, dicht gefolgt von Wolfgang Heß, der mit 1:29:29 sogar eine persönliche Bestzeit erzielte (18./54. M50). Sabbas Karypidis (1:42:27; 14./32.M60) und Kurt Wührer (1:51:38; 4./11.M70) vervollständigten das Ergebnis. Einziger Wermutstropfen des trotz Wind und Kälte rundum gelungenen Tages: Peter Hille, der zur M60-Mannschaft gezählt hätte, musste nach einer Runde das Rennen wegen starker Kniebeschwerden aufgeben.

lei [Presse](#) 

Berglauf in Wiesbaden

Bei herrlichem Wetter starteten rund 300 Läufer am 10.3. zum Lauf auf die "Wiesbadener Platte", einem anspruchsvollen Berglauf über 8,2 Kilometer. Auf der relativ kurzen Strecke sind 450 Höhenmeter zu bewältigen, besonders auf dem letzten Kilometer geht es so steil bergauf, dass selbst Spitzenathleten zum Gehen gezwungen sind.

Bester Griesheimer war Harald Beitat, der mit einer Zeit 38:46 Achter der M40 wurde. Heinz Heitzenröder erreichte als Dritter der M55 das Ziel (39:56), wobei er nur 35 Sekunden auf den Sieger dieser Klasse einbüßte. Ebenfalls Platz drei belegte Ingeborg Hinz (W45) mit einer Zeit von 54:59. Vierter TuS'ler war Andreas Herdt, der nach 54:14 das Ziel auf der "Platte" erreichte (59.M40).

lei 

Teilnehmerrekord in Frankfurt

Am Sonntag, dem 3.3. konnten sich die Veranstalter des Frankfurter Halbmarathons bei herrlichen Laufbedingungen erstmalig über mehr als 2000 Läuferinnen und Läufer freuen.

Wohl zum letzten Mal fand die Veranstaltung am Frankfurter Waldstadion statt, für die nächsten Jahre ist ein Stadtlauf geplant.

Vier Läufer gingen im Trikot des TuS Griesheim an den Start. Günter Mielke, seit dieser Saison der M60 zugehörig, ließ wie gewohnt die meisten der jüngeren Athleten hinter sich und gewann mit 1:22:10 souverän seine Altersklasse. Außerdem liefen Iko Saberschinsky (1:28:54; 50.M40), Immo Müller (1:44:59; 217.M35) und Anselm Kratochwil (1:52:41; 121.M50).

Bei den am gleichen Tag in Battenberg ausgetragenen Hessischen Crossmeisterschaften war als einziger Griesheimer Wolfgang Heß (M50) am Start. Im Lauf der Senioren über 4500 Meter kam er mit 17:34 auf den 26. Platz.

lei



Crosslauf in Wolfskehlen

Bedingungen, die dem Namen "Crosslauf" alle Ehren machte, fanden die Läuferinnen und Läufer am Sonntag, dem 24.2. in Wolfskehlen vor. Durch die Regenfälle der vorangegangenen Tage war der Boden aufgeweicht, so dass die Strecke, die ohnehin nicht leicht ist, den Athleten Einiges abforderte.

Zwei Altersklassensiege konnte der TuS Griesheim für sich verbuchen: im Lauf der älteren Senioren über 6100 Meter gewann Karl Gäcklein die M60 (24:36) und Edmund Mühlhans die M65 (28:53). In dieser Klasse wurde Peter Bayer Dritter (37:39). Wolfgang Heß belegte in der M50 den vierten Platz, Marco Hunte Rang 13 bei den Vierzigjährigen (25:17; 25:10).

Einzige Dame im Trikot des war Ulrike Seifert, die in der W35 als Dritte ins Ziel kam (13:51; 3100m).

Weitere Ergebnisse:

Mittelstrecke 3800m:

14. Volker Stork; 15:29

Langstrecke 7600m:

6. Thomas Zöllner; 32:18

lei



Crossmeisterschaften der Region Hessen-Süd

Der TV Traisa richtete am 16. Februar die Meisterschaften der Region im Crosslauf aus. Bei herrlichem Vorfrühlingswetter starteten ab dem späten Vormittag die zahlreichen Athletinnen und Athleten auf die je nach Altersklasse verschieden langen Rundstrecken im Darmstädter Wald. Bei den zwei Wochen zuvor ausgetragenen Kreismeisterschaften waren die Strecken noch recht leicht; diesmal jedoch warteten giftige Anstiege und schmale Rinnen auf die Läufer.

Punkt 12 Uhr fiel der erste Startschuss und schickte die Jugendlichen, Junioren und Männer auf die rund 3000 Meter lange Mittelstrecke. Christian Mokros (Jugend B) ließ mit 9:33 zahlreiche ältere Läufer hinter sich und gewann seine Altersklasse; Trainingspartner Philip Reckers wurde Sechster (11:14). Eine Sekunde später kam Ralf Leistner ins Ziel und platzierte sich damit als Dritter der Hauptklasse.

Eine weitere Regionalmeisterschaft für den TuS Griesheim holte Stefanie Tänzler mit einer Laufzeit von 11:16 im Lauf der Frauen, die die gleiche Distanz zurückzulegen hatten. Miriam Schmidt (W30) und Ellen Leistner (W35) belegten jeweils den zweiten Platz (11:31; 11:56). Vervollständigt wurde das Ergebnis von Ulrike Seifert (W35), die Vierte wurde (12:52). Die Mannschaftsmeisterschaft der "jungen" Seniorinnen ging damit ebenfalls nach Griesheim.

Stark vertreten war der TuS im Lauf der Senioren ab 50, die eine Strecke von knapp 6000 Metern zu bewältigen hatten. In der M50 wurde Axel Seipel Vizemeister (22:29), in allen anderen Altersklassen bis hinauf zur M70 wurden Tus'ler Regionalmeister: Ahmed Rejjali (M55; 22:42), Karl Gäcklein (M60; 23:23), Edmund Mühlhans (M65; 28:10) und Kurt Wührer (M70; 29:04). Mit Heinz Heitzenröder als Zweiten der M55 (22:58) gewann der TuS auch beide Mannschaftswertungen.

Wie meist bei Crossläufen bildete der längste Wettbewerb (6500 Meter) für die Hauptklasse und die jüngeren Senioren (M30-M45) den Abschluss der Veranstaltung. In der Hauptklasse belegte Rik Aßmuth den dritten Platz (22:13), gefolgt von Maurice Huth (24:21). Regionalmeister der M35 wurde Gunnar Gölzenleuchter mit einer Laufzeit von 23:06. Marco Hunte und Iko Saberschinsky (beide M40) belegten Platz sechs und sieben (25:36; 25:47).

Neben den Regionalmeisterschaften fanden an diesem Wochenende auch die Hessischen Hallenmeisterschaften der Senioren in Wiesbaden statt. Einzige TuS-Vertreter waren Wolfgang und Heide Heß (beide Altersklasse 50), die jeweils 200, 400 und 800 Meter liefen.

Für Heide Heß verliefen die Wettkämpfe nach überstandenem Bänderriss sehr positiv: auf der 400- und der 800-Meter-Strecke belegte sie jeweils Platz zwei (85,59; 3:11,01), über 200 Meter kam sie mit der guten Zeit von 34,69 Sekunden auf den dritten Platz. Nicht so gut lief es für Ehemann Wolfgang, der wegen Problemen mit seinen Spikes in normalen Jogging-Schuhen antreten musste und daher gegenüber seinen Konkurrenten stark im Nachteil war. Seine Ergebnisse: Sechster über 200 und 800 Meter (28,82; 2:31,70), immerhin Vierter über die Zwei-Runden-Distanz (65,87).

lei



Frühjahrslauf in Groß-Gerau

Wie an jedem Faschingssamstag fand am 9.2. im Groß-Gerauer Wald der beliebte Frühjahrslauf über zehn Kilometer statt. Auch wenn das Wetter dem Namen der Veranstaltung nicht ganz entsprach, so herrschten doch mit ca. zwölf Grad gute Laufbedingungen. Über 500 Teilnehmer erschienen am Start, eine rekordverdächtige Marke. Bei solchem Andrang fand fast jeder Läufer einen guten Windschatten, der Wind blies nämlich an diesem Nachmittag besonders auf der zwei Kilometer langen Zielgerade recht heftig.

Der TuS Griesheim ging mit 25 Läuferinnen und Läufern an den Start; diese hatten es in dem nicht nur zahlen-, sondern auch leistungsmäßig stark besetzten Lauf recht schwer. Schnellster TuS'ler war Jörg Barion (34:50; 2.M40), gefolgt vom wieder genesenden Michael Obst (35:09; 5.M30). Harald Beitat kam mit 36:39 auf den fünften Platz der M40; Karl Gäcklein auf den vierten in der M60 (40:36). Zwei Tagessiege gingen nach Griesheim: Claudia Hille, die als dritte Frau ins Ziel kam, gewann die W35 mit einer Zeit von 38:44 und Kurt Wührer hatte in der M70 die Nase vorn (51:17).

Weitere Ergebnisse:

M35:

15. Gert Geisenhof, 37:51; 28. Stephan Godau, 39:2837. Ralf Leistner, 41:0540.
Thomas Zöllner, 42:10; 47. Volker Stark, 43:46

M40:

19. Reiner Stark, 40:09; 34. Iko Saberschinky, 42:39; 46. Wilfried Schuch, 46:38; 52. Andreas Herdt; 47:56

M50:

12. Wolfgang Heß, 41:22; 39. Anselm Kratochwil, 47:08

M55:

6. Ahmed Rejjali, 39:51; 25. Alfred Nitsche, 56:01

M60:

11. Sabbas Karypidis, 46:37

M65:

9. Peter Bayer, 1:01

W35:

7. Ellen Leistner, 42:19

W40:

10. Petra Seipel-Herb, 51:19; 22. Andrea Hertweg, 1:02

W50:

7. Karin Nitsche, 1:02

lei

Ergebnisse unter : [Ergebnisse](#) [Presse](#)



Kreismeisterschaften in Eschollbrücken

Am Samstag, dem 2.2. richtete der TSV Eschollbrücken die Kreismeisterschaft im Crosslauf aus. Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um die 18 Grad fanden sich zahlreiche Athleten auf dem Sportplatz des TSV ein.

Auftakt der gelungenen Veranstaltung war der Mittelstreckenlauf der Jugendlichen, Junioren und der männlichen Hauptklasse über 3475 Meter. Harald Beitat lief als Zweiter ins Ziel (12:25), Philip Reckers gewann mit 13:22 die Wertung der B-Jugendlichen. Auf der Langstrecke (9075 Meter) ging der Gesamtsieg nach Griesheim: mit deutlichem Vorsprung gewann Christoph Bergmann (MHK) vor Jörg Barion, der als Zweiter im Gesamteinlauf die M45 für sich entschied (32:43; 33:04). Auch in der M35 gingen die ersten beiden Plätze nach Griesheim: Gunnar Gölzenleuchter siegte vor Gerd Geisenhof (34:25; 35:35).

Zahlenmäßig am stärksten vertreten war der TuS Griesheim im Lauf der Frauen, Seniorinnen und Senioren ab M50, die eine Strecke von ca. 5600 Meter zu bewältigen hatten. Überragend lief Miriam Schmidt, die sich nur der Siegerin geschlagen geben musste und vor sämtlichen Männern ins Ziel kam und somit auch die W30 klar gewann (21:39). Als vierte Frau kam Ellen Leistner ins Ziel, die versehentlich in der Hauptklasse gewertet wurde und dort auf den zweiten Rang kam (23:58). Die Meisterschaft in der W35 ging trotzdem an den TuS: es gewann Ulrike Seifert, die ihr ersten Laufwettkampf überhaupt bestritt, vor Petra Kruggel (27:54; 28:36). Dritte der W45 wurde Ingeborg Hinz (30:21).

Schnellster männlicher Teilnehmer in diesem Lauf war Axel Seipel (M50), der sich vor seine Vereinskollegen Ahmed Rejjali und Heinz Heitzenröder (beide M55) platzierte. Mit Laufzeiten von 22:01, 22:19 und 22:54 gingen somit wieder zwei Meisterschaften und eine Vizemeisterschaft an den TuS. Vervollständigt wurde das Ergebnis von Wolfgang Heß, der als Dritter der M50 ins Ziel kam (23:37). Karl Gäcklein, seit dieser Saison der M60 zugehörig, wurde ebenfalls Vizemeister (23:06). In der M65 belegte Edmund Mühlhans mit einer Zeit von 26:35 den zweiten Platz.

Die Mannschaftswertungen konnten die Läuferinnen und Läufer des TuS sowohl in der W30/35, als auch in der M50/55 und in der M60/65 für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse:

3475 Meter:

MHK: 5. Stephan Godau, 13:16, 8. Wilfried Schuch: 16:31

5600 Meter:

M50: 7. Anselm Kratochwil, 26:57

M60: 4. Peter Hille, 23:55, 7. Sabbas Karypidis, 26:48

M65: 5. Peter Bayer, 33:52

lei



4. und letzter Jügesheimer Winterlauf

Am 2.2. fand bei schon frühlingshaftem Wetter der letzte der vier Wertungsläufe der Jügesheimer Winterlaufserie statt.

Michael Obst vervollständigte sein gutes Ergebnis mit einem zehnten Platz in der M30. Für die zehn Kilometer benötigte er 36:18 und blieb damit etwas hinter den Leistungen der ersten Wettkämpfe zurück, allerdings musste er zuvor krankheitsbedingt zwei Wochen pausieren und hatte sogar einen Krankenhausaufenthalt hinter sich. Trotzdem reichten seine vier Laufzeiten für den Gesamtsieg der Winterlaufserie in der M30. Udo Richter und Lutz Lindig, nahmen ebenfalls an allen Wertungsläufen teil und belegten die Plätze sechs und zehn. An Samstag kamen sie mit 39:43 und 47:52 auf die Plätze 26 und 64 der M35.

Für den TuS starteten außerdem Thomas Vogt (41:23; 24.M20) und Fritz Mayerle, der als Vierter der MJA aufhorchen ließ (39:09).

lei



Eis zum Jubiläum

Zum 25. Mal richtete der SKV Mörfelden am 13. Januar die beliebte Marathon-Staffel, bei der sich vier Läufer die klassische Distanz von 42,195 Kilometern teilen, aus. 95 Staffeln meldeten trotz widriger Bedingungen. Vom Mörfelder Sportplatz aus starteten um neun Uhr die ersten Läuferinnen und Läufer auf die 10,55 Kilometer lange Wendepunktstrecke im Mörfelder Unterwald. Dabei hatten die Athleten nicht nur mit der frühen Uhrzeit, den ungemütlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt und mit Nebel, sondern besonders mit vereisten Wegen zu kämpfen, wodurch sich die Laufzeiten natürlich verlangsamten.

Der TuS Griesheim ging mit einer "gemischten" Staffel, d.h. mit zwei Frauen und zwei Männern an den Start. Ellen Leistner als Startläuferin zeigte sich mit ihrer Zeit von 46:24 für die Bedingungen sehr zufrieden. Es folgte Anselm Kratochwil, der nach rund 50 Minuten an Regina Leonhardt übergab, die deutlich unter der 50-Minuten-Marke blieb. Schlussläufer war Harald Beitat, der mit flotten 41:05 noch zahlreiche Plätze gut machen konnte. Die Mannschaft belegte in der Wertung der gemischten Teams Platz drei.

lei



Jügesheimer Winterlauf

Am 5.1. machte der dritte Wertungslauf der Jügesheimer Winterlaufserie seinem Namen alle Ehre. Bei Minusgraden, einer geschlossenen Schneedecke und z.T. vereisten Wegstücken mussten die Läuferinnen und Läufer den winterlichen Bedingungen Tribut zollen.

Michael Obst vom TuS Griesheim lief mit 36:00 für eine für die Witterung

hervorragende Zeit und belegte in der Altersklasse M30 den zweiten Platz. Sechster der M40 wurde Dr. Harald Beitat, der noch unter der 40-Minuten-Marke blieb (39:29). Udo Richter und Lutz Lindig kamen auf die Plätze acht und neun der M35 (41:52; 42:03).

lei



[Wer sind wir? Webmasters' Best. Aktivitäten](#)

[Publikationen](#)

[Links](#)

[Tips rund um
Laufen](#)

[Gästebuch>](#)

[Der Weg zu
uns](#)

[HLV Ergebnisse](#)

[Griesheimer
Anzeiger](#)

[Online-
Anmeldung](#)

[Fila-
Cup](#)

[Joey Kelly](#)

